

Bleed Through Soiled Document
Torn Page(s)

Bürger-Verein zu Ottenen. Derselbe ist gegründet 1867, um die Interessen des Gemeinwehns fördern und heben zu helfen. Der Vorstand besteht aus: W. Langfurth, 1. Vorsitzender; Dr. J. Karlsen, 2. Vorsitzender; G. Langfurth, 1. Cassirer; R. Honerlah, 2. Cassirer; H. Reinfort, 1. Schriftführer; B. Janns, 2. Schriftführer. Jahres-Beitrag 4 M. Eintrittsgeld 2 M. Vereins-Local: J. C. Schwarz, gr. Rabenstr. 35. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr; Spiele- und Les-Abend jeden Dienstag. Eine reichhaltige Auswahl beherer Zeitschriften liegt zur gef. Benutzung der Mitglieder in einem bequämlich eingerichteten Les-Zimmer aus; für Schach-, Dame-, Domino- und Kartenpiele ist gesorgt.

Bureau-Beamten-Verein für Altona und Umgegend. Seit Anfang des Jahres 1889 besteht unter vorstehendem Namen ein Verein der in Altona und Umgegend beschäftigten, dem Schreibberufe angehörigen Personen. Die Zwecke des Vereins sind: 1. Ansammlung und Unterhaltung eines Unterstützungsfonds für die Mitglieder, sowie deren Witwen und Kinder; 2. Stellen- und Arbeits-Vermittlung für die Mitglieder; 3. Pflege der Bildung und collegialischen Geselligkeit unter den Mitgliedern. Außerdem ist die Errichtung einer Pensions-, Wittwen- und Waisencaße in Aussicht genommen. Mitglied des Vereins kann jeder in Altona oder in der Umgegend im Privat-, Gemeinde- oder Staatsdienst stehende Bureau-Beamte werden, als: Bureauvorsteher, Buchführer, Cassirer, Copist, Contoirist, Diätar, Expedient, Kanzlist, Registrator und dergl. Die Aufnahmegebühr beträgt 1 M. und der monatliche Mitgliedsbeitrag 50 S. Beitritts-Anmeldungen sind an den Vorstand zu richten. — Der derzeitige Vorstand: C. Vothorn, 1. Vorsitzender; J. Pöckel, 2. Vorsitzender; D. Möller, 1. Schriftführer; 2. Schriftführer; F. Schmidt, Cassenführer. Obgenannter Verein schließt zugleich den Kreisverein des Verbandes Deutscher Bureaubeamten für die Landgerichtsbezirke Altona und Hamburg in sich, und sind die Mitglieder des Bureaubeamten-Vereins gleichzeitig Mitglieder des Verbandes ohne weitere Selbstkosten. Der Verband unterhält eine Kranken- und Begräbniscaße, welche lediglich für Verbandmitglieder eingerichtet ist und die innerhalb des ganzen Reiches vom Beitrittszwang zur Orts- oder Gemeindeversicherung befreit und ihren Mitgliedern zum Unterschiede von fast allen örtlich beschränkten Casen, welche dies nicht thun, auch nach jedem Domicilwechsel die natürlichen Krankengelder zc. gewährt.

Christianeum, 1. Das Gymnasium, Seite 338.
Club Eintracht. Gegründet 1878 zur Förderung der Geselligkeit durch Veranstaltung von Ausflügen im Sommer bzw. Vällen und Theater-Aufführungen zc. im Winter. Monatlicher Beitrag 50 S. — Vorstand: Carl Jost, Präses, Rodenhof 7, 1.; Carl Vartenweiser, Cassirer, Gerberstr. 32. — Clublocal: gr. Bergstr. 136.

Club Humor. Gegründet am 24. März 1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern eine geistliche Unterhaltung, wo Gemüthsruhe, Frohsinn und Heiterkeit herrscht, zu bereiten. Im Winter werden vier Välle, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen zc. abgehalten, im Sommer größere Ausfahrten gemacht. Der Beitrag, à 60 S monatlich, wird vom Voten abgefol. Das Clublocal befindet sich bei C. Vogel, Langstr. 50. Die Liedertafel, Uebung freitags abends selbst, unter Leitung des Organlehrers J. Wedders, dient zur Unterhaltung der Mitglieder. Der p. t. Vorstand: Präses J. H. F. Gumann, H. Weststr. 9, 11.; Cassirer R. Schneider, Hofstr. 38a, 1.; von Weiden werden auch Anmeldungen zur Aufnahme entgegengenommen.

Club Angenann. Gegründet am 25. November 1860. Dieser Verein schließt seit 1877 einen gemischten Chor und seit 1885 eine von der Clubcaße getrennt verwaltete Wohlthätigkeitscaße; sein Zweck ist die Pflege des Gesanges, Aufführung von Concerten zu wohltätigen Zwecken und Förderung der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Regelmäßige Gesangsübung: im „Hofstr. Hause“ jeden Montag Abend von 8 1/2—10 1/2 Uhr. Der jährliche Beitrag ist 9 M. 60 S. und wird vierteljährlich mit 2 M. 40 S. erhoben. Die Direction besteht aus: A. Wiltzhagen, Präses; H. Bremer, Schriftführer; A. J. G. Truffart, Cassirer.

Commerz-Collegium, Königlich. Oberbürgermeister Dr. Giese, Vorsitzender; Senator Wiltz, Knauer, 1. stellvert. Vorsitzender; Commerzienrath Alb. Warburg, 2. stellvert. Vorsitzender; Theodor Alexander Gayen, J. F. Björnjen, Johannes Lubbers, Georg Semper, G. Wöhner, J. A. Mend, F. H. Ziegenbein, W. Boldens, F. E. Gäcke und Max Möller. — Secretair: Dr. R. Ehrenberg. Kanzlist: F. Thode. — Das Königl. Commerz-Collegium ist ein Organ zur Vertretung der Interessen von Handel, Schifffahrt und Gewerbe. Die Mitglieder, welche dem Commerz-Collegium auf Lebenszeit angehören, werden vom Collegium selbst gewählt und vom Minister für Handel und Gewerbe bestätigt. — Im Jahre 1738 von König Christian VI. in's Leben gerufen, ist es eines der ältesten Institute unserer Stadt. — Das Königl. Commerz-Collegium hält allmonatlich eine ordentliche Sitzung. Bureau und Sitzungssaal: Sonnenstr. 13. Hjr. 412. Laut Beschluß vom 17. März 1892 sind sechs Sectionen gebildet worden, je bestehend aus einigen Mitgliedern des Commerz-Collegiums und einer Anzahl hinzugezogener Interessenten, welche vom Collegium nach Bedarf berufen werden, nämlich:

- 1. Section für allgemeine Industrie-Angelegenheiten: J. A. Mend, Vorsitzender; Georg Semper, stellvert. Vorsitzender; F. H. Ziegenbein, Friedr. Ernst Gäcke. — Hinzugezogen: Fabrikant J. A. Vahr, Fabrikant Carl Berger, Fabrikant Ernst Burgdorf, Fabrikant Ad. Dydterhoff, Fabrikant Ciof Michaeljen, Fabrikant Bernh. Schmidt, Kaufmann Heint. Ad. Lange, Fabrikant G. Th. A. J. Hampe, Fabrikant Emil Groth, Fabrikant A. Andersen, Fabrikant A. W. G. Lehmann, Fabrikant J. H. Mohr.
- 2. Section für örtliche Industrie-Angelegenheiten: Oberbürgermeister Dr. Giese, Vorsitzender; Albert Warburg, stellvert. Vorsitzender; G. Semper, Georg Wöhner, J. A. Mend, Friedr. Ernst Gäcke. — Hinzugezogen: Fabrikant Ernst Burgdorf, Fabrikant G. Th. A. J. Hampe,

Fabrikant J. H. Mohr, Fabrikant Ad. Dydterhoff, Kaufmann Heint. Lange, Fabrikant Carl Berger, Fabrikant Emil Groth, Fabrikant J. Vahr, Fabrikant Ciof Michaeljen, Fabrikant Bernh. Schmidt, Fabrikant A. Andersen, Fabrikant A. W. G. Lehmann.

3. Section für Verkehrsweisen: Oberbürgermeister Dr. G. Vorsitzender; J. F. Björnjen, stellvert. Vorsitzender; J. A. Mend, G. Semper, Georg Wöhner, Wiltz, Boldens, Max Möller. — Hinzugezogen Kaufmann Johs. Schulenburg, Kaufmann Fr. Thoma, Kaufmann And. Radmann.

4. Section für Handel und Zollwesen: Albert Warbu Vorsitzender; Georg Wöhner, stellvert. Vorsitzender; F. H. Ziegenbein, W. Boldens. — Hinzugezogen: Kaufmann Otto W. B. Kreffe, Kaufmann A. Hols, Fabrikant Heinrich Grohmann, Fabrikant W. J. Möller, Fabrikant Bernh. Schmidt, Kaufmann W. Studen, Kaufmann Ad. E. Zellkamp, Kaufmann F. Schotte, Fabrikant B. Andersen, Kaufmann Fr. Thoma, F. dampfer-Abder Job. Ribbe, Kaufmann C. Lindenber, Kaufmann Weimeister.

5. Section für Angelegenheiten des Handwerks: J. Björnjen, Vorsitzender. — Hinzugezogen: Tischlermeister J. A. H. Da Vademester J. G. C. Anilapel, Malermeister H. A. Jünder, Schlossermeister Jean Ulrich, Maurermeister J. H. Heimann, Uhrmacher F. Corles, Klempnermeister Rud. Schommer, Schuhmachermeister Heint. Erling, Schuhmachermeister Alb. Neumann, Schneidermeister D. H. Krue, Tischlermeister, J. Winnig, Zimmermeister D. F. Neugebauer, Malermeister G. Lange, Töpfermeister Heint. Neels, Zattlermeister F. Meyer.

6. Section für Angelegenheiten des Detailhandels: Senator Knauer, Vorsitzender; Georg Wöhner, stellvert. Vorsitzender. Hinzugezogen: H. J. J. Heint. Siems, Carl Chr. Jens, Georg W. Thämer, Julius Hofmann, Carl Friedr. Stephan, Ferd. Lehmann, Ehlefeldt, Diedrich Beieren, Otto Westhoff, G. F. C. Janjen.

Communal-Verein in Ottenen. Gegründet 1867. Dieser Vere bezweckt: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Beipredung und Förderung des Gemeinwehns; 3. Förderung gemeinnütziger Anstalten. Politit ist ausgeschlossen. Den Vorstand bilden: Heint. Bögh, 1. Vorsitzender; Rechtsanwalt Jasper, 2. Vorsitzender; E. Seidler, 1. Schriftführer; W. Eckhorn, 2. Schriftführer. Ghr. Christianjen, 1. Cassirer; E. Freeden, 2. Cassirer. — Jahres Beitrag 4 M.

Communal-Verein, Altonaer, gegründet den 1. Februar 187 bezweckt laut § 1 des revidirten Statuts vom 6. Februar 1877, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, gemeinschaftlich der Stadt Besitz zu fördern sich über Communal-Angelegenheiten zu unterrichten und darüber zu berathe die aus den Versammlungen hervorhebenden Beschlüsse, welche Abänderung von Uebelständen in der Stadt betreffen, den zuständigen Behörden a dem Wege der Petition zu unterbreiten, sowie auch eine freundschaftliche Annäherung unter seinen Mitgliedern herbeizuführen. — Jahresbeitrag 2 M. 40 S. Der p. t. Vorstand: A. F. Zulfow, Präses; H. Haup Vice-Präses; C. Stamm, Cassirer; Schriftführer und Archiva G. Vothwold, zweiter Schriftführer; G. Bräuning und C. Engel, Beistige Vereins-Local: „Tonhalle“.

Communal-Verein für den Nordtheil. Zweck des Vereins ist Gehung kommunaler Interessen, Abhülfe hervorretrender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Zuegen verfolgt der Vere keinerlei politische Ziele. Jahres-Beitrag 6 M. und 3 M. Eintrittsgeld si neu aufzunehmende Mitglieder. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern wird jährlich neu gewählt und besteht zur Zeit aus: Dr. P. Hinneber Vorsitzender; Ad. Gide, stellv. Vorsitzender; G. Stephan, 1. Schriftführer; E. Mantz, 2. Schriftführer; G. Appel, Cassirer; J. Möller, E. Höner J. Heier, H. Spehr, Beisigende. — Mitgliederzahl ca. 200.

Communicanten-Anstalt, Königlich-katholische, Reilbahn 6. Nr. 19. November 1872 eröffnet. Derselbe nimmt Kinder katholischer Confessio auf, welche an solchen Orten der nordischen deutschen Missionen wohnen wo keine katholische Kirche und Schule ist. Die Kinder der Anstalt be suchen die katholischen Gemeindefchulen und bleiben zwei Jahre in de Anstalt. Die Leitung derselben hat der Pfarrer der Gemeinde; die Anstalt kann circa 80 Kindern Aufenthalt gewähren.

Credit-Verein, Altonaer, ist im Jahre 1863 gegründet und ha nach § 1 des Statuts den Zweck, seinen Mitgliedern durch den gemein schaftlichen Credit die zur Förderung ihres Geschäftes und Wirkthätigke betriebes erforderlichen Geldmittel zu verschaffen, sowie die ihm anver trauten Gelder zinstagend zu verwalten. Am 10. März 1865 wurden dem selben von der obersten Civilbehörde die Rechte einer juridischen Perso ertheilt. Seine Wirksamkeit eröffnete der Verein im April 1865. Das Contoir, Alcherstraße 12, ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr, di Casse nur in den Vormittagsstunden geöffnet. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, der Ausschuss und die Generalversammlung. Der Vorstand zeichnet für den Verein und bejorgt die Geschäfte nach Maßgabe des Statuts; und der Geschäftsführung. Er besteht zur Zeit aus dem Director Franz Beckmann, dem Cassirer Ed. Lührs und dem Controlleur Heint. Knoop. Der Ausschuss besteht nach dem revidirten Statut vom 16. December 1873 aus 15 Personen: einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer und 12 Beisitzern. Die beiden ersten können den Director in Ver hinderungs-fällen vertreten und sind dann berechtigt, für den Verein zu zeichnen. Die drei ersten wählen die Mitglieder aus seiner Mitte, jedesmal auf ein Jahr. Er besteht gegenwärtig aus dem Vorsitzenden G. F. Düder, dem Stellvertreter desselben, J. H. Diederichsen, dem Schriftführer G. C. F. Stellung, den Beisitzern F. Venne, F. Bunnenberg, J. H. Döbereiner, Jean Ulrich, G.